

Fasnet 2023: Endlich wieder Schülerbefreiung

Was für ein Unterschied! Nachdem in den Corona-Jahren die Fasnet mehr oder weniger ausgefallen ist, freuten sich alle, dass dieses Jahr wieder die Schülerbefreiung mit allem Drum und Dran stattfinden konnte. Phantasievolle Masken und Kostüme statt FFP-2, dichtes Gedränge statt Abstandsgebot, Jubel, Trubel, Heiterkeit statt Tristesse.

Den Tag starteten Sr. Veronica und Raphael Steber mit einem närrischen Morgenkreis, bei dem das Lachen eine zentrale Rolle eingenommen hat. Bereits kurz nach dem Morgenkreis waren auf dem Schulhof die ersten Klänge der Kapelle der „Heudorfer Schelmzunft“ zu hören, die diesmal mit besonders vielen Musikern erschienen ist.

Wie jedes Jahr stellte sich dann die Frage, wer denn jetzt schlussendlich befreit wird? Werden die Schülerinnen und Schüler von den Lehrern befreit oder ist es etwa genau andersherum? Die Schelmen ließen daran allerdings keinen Zweifel, denn das gesamte Kollegium einschließlich Schulleitung wurde an ein langes Seil gefesselt und unter lautstarkem Beifall der Kinder und Jugendlichen abgeführt. Im Anschluss wurde in die Aula gemeinsam gesungen, geschunkelt und getanzt. Gestärkt mit einem gut belegten Leberkäswecken wurden die Schülerinnen und Schüler dann in die Fasnetsferien entlassen.

Ein extra großes Dankeschön an die Heudorfer Schelmen und die vielen Musikantinnen und Musikanten, die für eine grandiose Stimmung am Glombigen Donnerstag gesorgt haben und dies zuverlässig jedes Jahr tun – wenn nicht gerade eine Pandemie dazwischenkommt!



Autor: Markus Schuster

